SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Bikespirit in the USA...

Von den unendlichen Höhen-Trails in den Rocky's bis zu den epischen Slickrock-Trails mitten in den gewaltigen Sandstein-Valleys am Colorado River. Von den höchsten Bergen Colorados bis zu den Felsmonumenten Utah's. Ein Biketraum wird zur Realität...

Die Trails haben Namen wie Colorado Trail, Kokopelli Trail, Skyline, Slickrock, Mag-7, Engineer, Telegraph, Lunch Loop, Jo's Ridge, 401, Snodgrass, etc, etc. Sie haben aber nicht nur Namen – sie haben etwas Besonderes, etwas Spezielles... Es sind «Trail-Kunstwerke» die einen einzigartigen Spirit ausstrahlen.
Auf ihnen wurde Geschichte geschrieben, spektakulärste Bikefotos sind entstanden und vor allem vermitteln sie pure Bike-Emotionen. Man spürt aber nicht nur den «Geist» dieser Trails, sondern wir sehen auf diesen Trails auch viele der spektakulärsten Naturlandschaften des Colorado Plateau. Wir werden mit eigenen Augen sehen, weshalb man sagt, dass die mit farbigen und duftenden Wildblumen, Tannenwäldern und Bergbächen bestückten Rocky Mountains leben. Wir erfahren auf dieser einzigartigen Tour aber auch einen gewaltigen Kontrast. Denn es war mein Ziel, dass auf dieser Tour zwei Regionen miteinander verbunden werden, die unterschiedlicher kaum sein könnten.
Denn nach den Rocky's warten die gewaltigen Sandsteinwüsten mit ihren atemberaubenden Sandsteinmonumenten, Sandsteinschluchten und den Slickrock- und Wüstentrails. Gerade hier fühlen wir uns oft sehr klein, denn die Dimensionen sind gewaltig und kaum fassbar. Die Aussichten von den Felskanten über die tief unter uns gelegenen Valleys lassen den Atem stocken. Am Horizont sind die typischen Felsmonumente und Felsriffe zu sehen. Die Landschaften mit ihrer Vegetation, die ockerfarbenen und in der Sonne leuchtenden Felsen und diese gewaltigen Weiten ziehen uns Tief in den Bann. Dieses Wechselspiel von tiefgreifenden Eindrücken aller Art verstärken wir noch zusätzliche mit ganz besonderen Erlebnissen, die unserem Bikerherz weitere bleibende Emotionen schenken. Und so werden wir mehrmals an wunderschönen und völlig abgelegenen Plätzen in den Rocky Mountains und in den Sandsteinwüsten unser Zeltlager aufschlagen. Hier werden wir von einer feinen Outdoorküche am Lagerfeuer verwöhnt. Da erleben wir Sonnenaufgänge, Sonnenuntergänge und einen unendlichen Sternenhimmel, wie wir es noch selten gesehen haben. Dies ist Singletrail- und Bikespirit vom Feinsten...

Kurz-Infos

Datum:	24.8.–14.9.2024
Tour-Art:	Singletrail-Reise mit Camps und Crossen
Konditionslevel:	2–4*
Techniklevel:	S2
Anzahl Touren:	19 (21 Tage)
Total Hm:	15000 (mit Optionen bis 30000)
Total km:	700 (mit Optionen bis 1200)
Guide:	Luki & Rebecca

** Leveleinteilung siehe «Infos»*

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Unsere Bikereise

Unser Reisezeitfenster ist der einzige Zeitraum, während dem wir aus klimatischen Gründen, Touren in den hochgelegenen Rocky's und auf dem 2500 Meter tiefer gelegenen unteren Colorado Plateau unternehmen können. Auf unserer Reise haben wir vier stationäre Orte (Durango, Crested Butte, Fruita und Moab) von wo wir stationäre Touren unternehmen. Sie alle haben eine weltbekannte Bikegeschichte. Zwischen diesen stationären Orten gibt es einen organisierten Shuttle-Service.
Mit dem Colorado Trail (5 Tage) und dem Kokopelli Trail (4 Tage) fahren wir auch zwei Mehrtagescrosse, bei denen wir eine Begleitcrew mit Betreuerfahrzeug dabei haben. Wir sind täglich in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Konditions-Level unterwegs. Der Tagesablauf ist so arrangiert, dass quasi ein individuelles Tourenprogramm aus folgenden Optionen zusammengestellt werden kann:

- Lange Tour mit Gruppe A
- Kürzere Tour auf meist denselben Trails mit Gruppe B
- Kombination in Form von Gruppenwechsel beim Zusammentreffen der beiden Gruppen
- Einlegen von Ruhetagen oder das Einbauen von «halben» Ruhetagen an unseren stationären Orten. Hier gibt es Möglichkeiten wie Shoppen, Relaxen und den Spa-Bereich unserer Hotels nutzen oder sich etwas ansehen wie z.B. den Arches Nationalpark.

Speziell

Auf dem Colorado und Kokopelli Trail werden wir unter anderem auch von US-Guides begleitet. Ein Betreuerteam unterstützt uns bei diesen beiden Crossen mit Infrastruktur und Logistik.
Die gesamte Tour ist so organisiert, dass man jeden Tag eine Tour fahren kann – ausgenommen sind der Anreisetag nach Denver sowie der Rückreisetag von Moab via Denver nach Hause. Wie viele Touren du fahren willst, kannst du für dich und anhand deiner Kraftreserven entscheiden. Die Überführungs-Shuttles sind so arrangiert, dass wir auch an diesen Tagen eine Biketour fahren können (selbstverständlich kann hier auch einen Regenerationstag eingelegt werden).
Die Kombination der unterschiedlichsten Regionen, Tourenarten, Gegebenheiten und Möglichkeiten macht diese Reise gleichermassen ausserordentlich wie einzigartig.

Unsere Unterkünfte

Alle Unterkünfte sind mit grosser Sorgfalt ausgewählt. Es sind typische amerikanische Hotels mit grossen Betten in DZ und mit Poolanlagen im Hotel. In den USA kennt man keine Halbpension, weshalb ich das Abendessen an den stationären Orten nicht ins Arrangement aufnehmen konnte. An diesen Abenden können also alle für sich entscheiden, ob sie vegetarisch, italienisch, asiatisch, amerikanisch, etc essen möchten. Es gibt an all diesen Orten und im nahen Umkreis unserer Hotels viele unterschiedliche Restaurants. Ein Frühstück erhalten wir in allen Hotels und ist im Arrangement inbegriffen – ausgenommen ist das erste Hotel in Denver. Hier gibt es ein Frühstücksrestaurant ganz in der Nähe.
Bei den beiden Crossen auf dem Colorado-Trail und Kokopelli-Trail ist das Abendessen, das Frühstück und selbstverständlich auch der Lunch während der gesamten Tour organisiert und inbegriffen.

Klima und Wetter

In unseren höchst gelegenen Camps in den Rocky-Mountains (3800m) kann es in den frühen Morgenstunden gar leichter Frost geben – die Tageshöchsttemperaturen in den Rocky's können aber auch bis auf 30°C steigen. 2500 Meter tiefer in Fruita, Moab und auf dem Kokopelli Trail kann es bis zu 40°C heiss werden.

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Samstag, 24. August 2024

Im Verlaufe des Tages treffen wir in Denver ein. Der Hotel-Shuttle bringt uns in wenigen Minuten vom Flughafen ins Hotel. Wer will kann bereits vom Flughafen mit dem Bike, teilweise auf Radwegen, 20 km ins Hotel fahren. Individueller Zimmerbezug und Zusammenbauen der Bikes. Zur Erholung stehen Whirlpool und Swimmingpool zur Verfügung. Frühes Abendessen damit wir wegen der Zeitumstellung (-8 Std.) schnell ins Bett können.

Sonntag, 25. August 2024

Reise mit Shuttle-Bus nach Durango (600 km). Während der Anreise machen wir ein umfangreiches Breefing über die gesamte Tour. Gegen 16 Uhr treffen wir in Durango ein. Die Gruppe A macht eine Singletrail-Einwärmtour (20 km und 450 Hm). Nebst ersten seidenfeinen Trails verleiht uns die Tour einen herrlichen Überblick über Durango. Die kilometerlangen Trails leiten uns am Ende der Tour mitten hinein in unser Western-Städtchen. Gruppe B macht eine lockere Erkundungsfahrt durch Durango und spürt dabei den Hauch von Wildwest in Amerika. Wer das Ganze ruhig angehen will geniesst den Whirlpool in unserem Hotel. Im Anschluss geht es dann ins Städtchen zum Abendessen und später dann vielleicht noch an die edle Weinbar...

Montag, 26. August 2024

Durango liegt bereits auf 1988 Metern und es gilt, sich an die Höhe anzupassen. Wir starten zu verschiedenen Schleifen mit der Idee, dass man sich noch zurückzuhalten kann und jeder nur so viel fährt, wie es ihm wohl ist. Wir müssen auf unseren Körper hören, denn die Höhe nimmt in den kommenden Tagen weiter zu! Am Morgen gibt es die Möglichkeit, die legendären Telegraph Trails zu fahren. Man sagt, dass die Bikes nach diesen Trails betteln. Die Telegraph Trails bestehen aus vielen Schleifen und Wegen, die man nach Belieben kombinieren kann – die Trails sind verspielt und fordern Konzentration (Gruppe A: 44 km / 850 Hm Gruppe B: 25 km/ 350 Hm). Am Nachmittag verpflegen wir uns im Wild-Western-Städtchen bevor es für die kleinere Tour in den Overend-Mountain-Park geht. Alle, die den Morgen gemütlich angehen, können nun in die Nachmittagstour einsteigen. Selbstverständlich kann man nach den Telegraph Trails auch zurück ins Hotel und die Wellnessanlage nutzen. Der Overend-Mountain-Park ist nach dem ersten offiziellen Bike-Weltmeister Ned Overend benannt. Wenn alles passt werden wir Ned davor in seinem «Home-Bikeshop» treffen. Er wird uns viel spannendes Erzählen – sein Bikespirit ist inspirierend. Im Anschluss geht es natürlich mit ihm zusammen in seinen Bikepark und auf seine Trails. Der Park besteht aus einem verwinkelten Wegesystem, das unzählige Optionen und Varianten besteht – die besten habe ich rausgesucht und aneinandergereiht. Jede Menge Spass ist hier garantiert (13 km / 350 Hm) – die Tour kann praktisch überall abgekürzt oder verlängert werden.

Dienstag, 27. August 2024

Alle die sich bereits gut akklimatisiert haben fahren per Shuttle zum nächsten Bike-Hot-Spot Purgatory (45 km). Hier fand 1990 die erste offizielle Mountain-Bike WM statt. Wir befinden uns nun auf 2700 Metern und auch heute gilt es, sich primär an die Höhe anzugewöhnen. Bei der ultimativen Rocky-Trail-Tour mit 42 km / 1300 Hm geht es schon mächtig zur Sache. Die Zahlen sehen überschaubar aus, aber die Trails führen uns bis auf 3600 Meter hoch und fordern abschnittsweise mächtig Kraft! Der Trailanteil liegt bei fast 100%. Die Höhenmeter fühlen sich auf diesen Höhentrails mindestens nach dem doppelten an. Der fast 4000 Meter hohe Engineer Mountain dominiert mit seiner imposanten Skyline die gesamte Region. Unsere Tour zählt zu den grössten Bike-Erlebnissen der Region und führt uns mitten hinein in eine atemberaubende Landschaf. Felder voller Wildblumen, üppige Wälder, Seen, eine unglaubliche Aussicht und die Luft so klar, dass Entfernungen kaum abschätzbar sind. Es sind exakt diese Bilder, die wir vor Augen haben, wenn wir den Namen «Rocky-Mountains» hören. Am späteren Nachmittag geht es nun auf die offizielle WM-Strecke von 1990 (10 km / 450 Hm). Das Befahren dieser Strecke führt uns im CC-Rennsport um fast 30 Jahre zurück. Alle die sich noch zurückhalten wollen fahren bei der Gruppe B, in Durango, zwei spannende Halbtagestouren. Da geht es am Morgen ins Telegraph Trail System. Dieses Mal wartet aber die grosse Schleife welche die anspruchsvollsten Trails verknüpft (30 km / 500 Hm). Am Nachmittag geht es dann für alle die noch Reserven und Kraft haben zu den völlig verspielten und viel sagenden Cliff-Rock Trails. Spannende Aussichtspunkte, Serpentinentrails, Brücken und Drops zeichnen dieses geniale Trailsystem aus. Es liegt westlich von Durango und auch hier habe ich eine Tour mit den spannendsten und besten Trails zusammengestellt (22 km / 400 Hm)

Mittwoch, 28. August 2024

Heute startet der Prolog für den Colorado-Trail. Eine lokale Crew unterstützt uns bei diesem 5-Tägigen Rocky-Cross. Sie bereiten in den abgelegenen Regionen und in einsamster Natur unser Camp vor, wo wir in Zelten übernachten, das Lagerfeuer und ein feines Abendessen unter dem Sternenhimmel geniessen. Der Colorado-Trail ist ein alpines Bike-Abenteuer und eine einzigartige Singletrail-Erfahrung in einer traumhaften Naturlandschaft mit unglaublichen 360-Grad-Panoramen. Bevor wir auf dem Colorado Trail loslegen starten wir mit einem legendären Trail-Prolog (Gruppe A: 75 km / 1900 Hm, Gruppe B: 40 km / 600 Hm). Der 35 Kilometer lange Trail gilt als ein Highlight in den Rocky's. Obwohl er für die Gruppe B primär bergab führt (bei der Gruppe A führt er primär berghoch), fordert er durch seine diversen Gegenanstiege. Wir starten im offenen Wiesengelände, später ist während mehreren Meilen ein malerischer Bergbach unser treuer Begleiter. Wir befinden uns in absoluter Abgeschiedenheit. Wir rauschen durch Espen- und Kiefernwälder. Ein paar knackige Aufstiege folgen in der zweiten Hälfte, gefolgt von den besten Trailabschnitten. Am Molas Lake, auf 3200 Metern, schlagen wir unser Zeltcamp auf und lassen die Eindrücke des Tages auf uns wirken.

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Donnerstag, 29. August 2024

1. Etappe Colorado-Trail: Heute beginnt unser ganz grosser Ride auf dem einzigartigen Colorado Trail. Wir befahren einen 140-Kilometer langen Trailabschnitt, der von einem US-Bike-Magazin zum schönsten Trail Amerikas erkoren wurde. Auf der gesamten Tour werden wir von atemberaubenden Rocky-Pässe und einzigartigen Alpweiden mit ihren leuchtenden Sommerblumen verwöhnt.
Zum Schluss wartet das Finale mit einer 1500 Höhenmeter langen Trailabfahrt, die jegliche Superlative zu sprengen vermag. Wegen der maximalen Höhe von fast 4000 Metern und einer durchschnittlichen Höhe von rund 3500 Metern, gilt dieser Trail als ganz grosse Herausforderung. Diese vier Tage hinterlassen tiefe emotionale Spuren in unserem Bikerherz.
25 Meilen Trailriding im Herzen der Rocky's ist heute angesagt. Oftmals über der Waldgrenze geniessen wir die Rocky Mountains in ihrer vollen Pracht. Markante Gebirgssilhouetten prägen das Bild.
Nach 36 Kilometer und 1000 Höhenmetern erreichen wir auf über 3600 Metern unser Camp. Ein malerischer Ort unmittelbar bei einem kühlen Bergsee. Übernachtung im Zelt am Lagerfeuer, Open-Air-Abendessen und -Frühstück – Bikespirit vom allerfeinsten. Am Ende des Tages kann die Tour auf Wunsch noch um ein paar weitere Trails und Höhenmeter verlängert werden.

Freitag, 30. August 2024

2. Etappe Colorado-Trail: Mit rund 3700 Metern erreichen wir einer der höchsten Punkte unserer Tour. Ein paar kleine Laufstücke resp. Herausforderungen warten auf uns. Am höchsten Punkt unseres Höhentrails geniessen wir eine Aussicht, die garantiert für immer in Erinnerung bleibt. Die Abfahrt empfängt uns mit vielen herrlichen Serpentinen. Über Bergrücken und auf Kämmen führt der Trail weiter Richtung Süden. Mitten im Nirgendwo – auf einem weiten Kamm im Herzen der Natur – schlagen wir unser Lager auf und geniessen Stimmungen, die tief in unsere Herzen gehen. Vom Kamm bietet sich ein gewaltiger Blick in die mysteriöse Weminuch Wildnis und über die La Plata Mountains, die unsere Tour schon seit Beginn prägen. Ein weiteres Mal übernachten wir auf 3500 Metern. Basistour: 25 km / 800 Hm. Am Ende des Tages kann die Tour auf Wunsch noch um ein paar weitere Trails und Höhenmeter verlängert werden.

Samstag, 31. August 2024

3. Etappe Colorado-Trail: Heute ist der grosse Tag auf dem Colorado Trail.
Der Indian Trail Ridge gilt als schwierigster Abschnitt des Colorado Trail vor allem auch wegen der kontinuierlichen Höhe von rund 3800 Metern. Es ist ein hervorragender Weg, in einer für uns Mountain-Biker einzigartigen Welt. Der ganze Tag hat einen alpinen Charakter. Knackige Abfahrten, anspruchsvolle Anstiege und auch etwas Schieben ist dabei – und das Ganze bei einem hervorragende 360-Grad-Panorama soweit das Auge reicht. Ein unvergesslicher Biketag geht vor den la Plata Mountains zu Ende. Seit vier Tagen prägen sie den Horizont – nun stehen wir vor ihnen. Ein erhabener Moment. Unser Lager liegt wiederum auf über 3500 Metern – zum letzten Mal geniessen wir ein Rocky-Mountain-Camp am Lagerfeuer und unter einem atemberaubenden Sternenhimmel. Basistour ca.: 30 km / 1100 Hm. Am Ende des Tages kann die Tour auf Wunsch noch um ein paar weitere Trails und Höhenmeter verlängert werden.

Sonntag, 1. September 2024

4. Etappe Colorado-Trail: Heute wartet ein gewaltiges Schlussbouquet auf uns.
Wir werden dem Colorado Trail bis nach Durango hinein folgen. Obwohl wir zwischendrin noch einen harten 400 Höhenmeter Aufstieg haben gilt diese Abfahrt als etwas vom allerbesten, was man mit dem Bike befahren kann – insgesamt geht es fast 2000 Höhenmeter auf Singletrails bergab. Fast ein wenig triumphierend fahren wir nach 44 km und 500 Hm in Durango ein. Zum finalen Abschluss wartet der Whirlpool oder die obligate Trail-Zusatzschleife von 21 km und 500 Hm. Beim Abendessen und natürlich beim anschliessenden Nachtleben versuchen wird das soeben erlebte zu sortieren und stossen wir auf unseren Colorado-Trail an!

Montag, 2. September 2024

Es geht weiter zur ehemaligen Bergbausiedlung Crestet Butte, wo uns einige der schönsten Mountain-Bike-Touren der USA erwarten. Hier wurde Mountain-Bike-Geschichte geschrieben mit den «jungen Wilden», die in den 70-er Jahren mit ihren

Bikes hinüber nach Aspen gefahren sind, um die dortigen Mädchen zu beeindrucken. Ausgangs des 19. Jahrhunderts wirkte hier der Gold- und Silberrausch. Wir haben heute drei verschiedene Optionen um nach Crestet Butte zu kommen:

1. Bequem mit unserem Shuttlebus (320 km) mit Zwischenstopp in der Bergbausiedlung Silverton.

2. Mit der Dampfeisenbahn von 1892 bis Silverton und ab hier mit dem Shuttle bis ans Ziel. Dieser Zug wird von einer historischen Dampf-Lokomotive durch die Wildnis der San Juan Berge gezogen. Auf dieser Fahrt wägen wir uns in einen Westernfilm zurückversetzt. Die Bahnlinie wurde für den Transport von Silber- und Golderz konstruiert.

Dienstag, 3. September 2024

Crestet Butte gilt als einer der ersten Orte, die vom Mountain-Bike-Sport geprägt wurden. Nicht zufällig gibt es hier den ältesten Bike-Club der Welt (gegründet 1983) und auch die einstige Hall of Fame des Mountain-Bikes stand hier (neu ist sie in Kalifornien). In der Zwischenzeit ist ein 450 Meilen Singletrail-Netz entstanden, das kontinuierlich gepflegt und ausgebaut wird. Hier ist Mountain-Bike eine Lebenseinstellung, eine Kultur – auf den Trails atmet man den Bike-Spirit tief in sich hinein!

Im Herzen der Elk Mountains (einer Gebirgsgruppe der Rocky Mountains) habe ich eine Tour zusammengestellt, in die ich so viele Trails hineingepackt habe wie es nur irgendwie möglich ist. Vielleicht ist sie sogar die singletrailreichste Tour überhaupt, die man in Crested Butte fahren kann. Auf jeden Fall bekommen wir auf dieser Tour einen fantastischen Einblick in diese einzigartige Hochgebirgswelt der Elk Mountains und ganz nebenbei verbinden wir gleich mehrere der legendärsten Trails der gesamten Region. Die Einheimischen sind überzeugt, dass man von diesen Trails auch Jahre, nachdem man sie befahren hat, noch träumen wird…
Die Tour der Gruppe A beträgt 75 km / 2000 Hm und führt über drei Pässe. Wegen der Länge von 9 Stunden, dem Trailanteil von ca. 55 km und der Höhe von knapp 3800 Metern ist sie eine der anspruchsvollsten Touren. Die Tour der Gruppe B geht auch schon in den Bereich einer Köngisetappe (40 km / 1000 Hm) denn sie führt stundenlang über den vielleicht besten und edelsten Trail von Crested Butte.
Am Abend besuchen wir die alte «Hall of Fame» und treffen dabei Don der Gründer und Biker der allerersten Stunde. Seine Geschichten zur Bike-History sind enorm spannend. Kaum einer weiss mehr darüber zu erzählen als er. Wie bei Ned Overend, spüren wir auch bei ihm. diesen besonderen und inspirierenden Bikespirit der tief beeindruckt.

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Mittwoch, 4. September 2024

Der Westen des East River Valleys wird als das Tal der Wildblumen von Amerika bezeichnet. Einige der exklusivsten Touren habe ich hier zusammengebaut. Wir fahren durch riesige Alpweiden voller farbigen und duftenden Wildblumen. Unsere Trails schlängeln sich an Bergflanken entlang, wo wir ein permanentes Panorama über einige der schönsten Rocky-Valleys geniessen. Im Mittelpunkt steht der markante und über 3800 Meter Berggipfel des Gothic Mountain, den wir auf unserer Tour in einem grossen Bogen umrunden. Wegen den intensiven Farben von Gestein und Vegetation sagt man, dass diese Berge leben.
Eine 8-Meilen-Abfahrt auf unserer Tour soll gemäss des örtlichen Bike-Clubs die beste Abfahrt der Welt sein… Die Komplett-Tour hat 73 km / 1900 Hm wobei die Tour auch um 400 Hm gekürzt werden kann.
Die Gruppe B vergnügt sich unmittelbar bei userem Hotel am Mount Crested Butte. Hier gibt es jede Menge Trails und man kann so viele mitnehmen wie man möchte.
Am Nachmittag schliessen sich die beiden Gruppen zusammen und es geht gemeinsam auf die Afternoon-Trails. Selbstverständlich kann man sich bei beiden Gruppen individuell nach einem halben Tag Ein- oder Ausklinken.

Donnerstag, 5. September 2024

Heute fahren wir weiter nach Fruita (250 km). Die Vegetation und die Höhenlage ändern sich ganz gewaltig – es ist ein riesiger Kontrast den wir heute erleben. Fruita liegt am Colorado River, der hier eine beeindruckende Bike-Region geschaffen hat. Fruita gilt als Bike-Hotspot mit Amerika weit bekannten Super-Trails. Einige der besten Wüstentrails befinden sich genau hier.
Alle, die hungrig auf eine längere Tour sind, verlassen den Shuttlebus etwa 20 Minuten vor unserem Hotel. Denn da öffnet sich bereits die erste Trailschatzkiste von Fruita. Dies 100% Singletrailtour wurde von der Amerikanischen MTB Association als Weltklasse-Tour eingestuft. Es ist mächtig technisch und es gibt keinen einzigen geraden Abschnitt – der Trail ist verwinkelt, verspielt und voller Stufen und Absätze im felsigen und staubtrockenen Gelände. Es ist unser erster Kontakt mit den Wüstentrails. Auch wenn die Tour nur 500 Hm hat, sollte sie auf keinen Fall unterschätzt werden.
Die 20 km geniessen wir in vollen Zügen und trotzdem können wir kaum satt werden ab so viel «Bike-Spiel-Freude».

Weitere 20 km fahren wir auf einem schönen Radweg – teilweise dem Colorado River entlang zurück.
Gruppe B macht eome Tour in der wunderschönen Kokopelli-Trail Area.
Hier kommen sogar die Trail- und Landschafts-verwöhnten Moab-Biker her um sich diese Trails und Landschaften zu schenken. Total ca. 15-20 km und 200-300 Hm – je nach Anzahl Schleifen.
Selbstverständlich könnte man an diesem Tag auch einen Ruhetag einlegen und sich im Hotel-Spa verwöhnen lassen. Oder einen Besuch im legendären Bikeshop «Over the Edge» machen.

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Freitag, 6. September 2024

Im Norden von Fruita befindet sich das North Fruita Desert. Hier entstanden Bike-viedos und Bikebilder, die fesseln und faszinieren. Es scheint, als ob wir auf einem anderen Bike-Planeten angekommen sind. Es gibt ein riesiges Netzwerk von Trails – einer ist schöner, spektakulärer und faszinierender als der andere. Man könnte tagelang unterwegs sein… man kann sich hier einfach nicht satt fahren und es fällt schwer, sich von dieser Region loszulösen. Wir fahren mit permanentem Panoramablick hunderte von Metern über dem riesigen Wüstenplateau an Kliffen entlang und über Kreten. Exakt diese Trails haben Fruita dazu verholfen, dass es weltweit zu den Hotspots für Biker gezählt wird.
Diese Wüstenregion ist aber auch eine geologische Besonderheit mit weltweiter Bedeutung.
Die Trails führen durch eine von Erosion geprägte Landschaft. Oftmals verlaufen die Wege auf Rippen und Kämmen, die wie Arme in die Wüste hinausgreifen. Es gibt unzählige Varianten und Möglichkeiten und man kann die Touren jederzeit abkürzen. Tour Gruppe A 60 km / 800 Hm, Tour Gruppe B 30 km / 500 Hm – alle Touren können gekürzt oder verlängert werden.

Samstag, 7. September 2024

Wir verladen unser Gepäck und es geht los mit dem berühmten Kokopelli Trail-Cross, der uns in vier Tagesetappen von Fruita nach Moab führt. Wir starten am Ufer des Colorado Rivers und biken später über Singletrails mit spektakulären Aussichten. Es geht nach Westen, wir sind auf Trails und Jeep-Pisten unterwegs und erreichen die La Sal Mountains, wo wir durch ein Labyrinth von roten Felsenschluchten fahren. Sandsteinkuppeln und faszinierend rote Felsen weisen uns den Weg gen Moab. Wir erleben die Einsamkeit und die Schönheit dieser Wüste auf intensivste Art. Belohnt werden wir zum Abschluss mit einem Trail, den wir ab nun zu unseren Superlativen zählen dürfen…
1. Etappe Kokopelli Trail. Nach einem sanften Start verlassen wir schon bald das Tal des Colorado Rivers und fahren auf das Plateau über dem Fluss. Am Mittag wartet unser Support-Truck damit wir kostbares Wasser auffüllen können. Wir fahren weiter durch das Rabbit Valley mit seinen gewellten Sandsteinformationen und malerischen Schluchten die uns tief beeindrucken. Oberhalb der Knowles Schlucht und hoch über dem Colorado River schlagen wir unser Lager auf. Wir geniessen die roten Felsen, ein feines Abendessen, das Lagerfeuer und bestaunen den unendlichen Sternenhimmel. Gruppe A: 73 km / 1400 Hm, Gruppe B: 50 km / 900 Hm

Sonntag, 8. September 2024

2. Etappe Kokopelli Trail. Kurz nachdem wir das heutige Camp verlassen, durchqueren wir eine schöne Schlucht und zugleich überqueren wir die Staatsgrenze nach Utah. Kiefern und Wacholder bedecken das nun sehr trockene Plateau. Nach vielen Kilometern stehen wir am Bachufer des Colorado Rivers, wo es den obligaten Satz in den River gibt. Hier in diesem Canyon sehen wir eine geologische Besonderheit, so genanntes präkambrisches Gestein. Mit 1,8 Mrd. Jahren zählt es zu den ältesten Gesteinen und stammt somit aus der Erdfrühzeit. Es ist somit fast vier Mal älter als das Leben auf der Erde. Ein Aufstieg folgt noch bis wir unseren Zeltplatz erreichen. Er liegt an einem beeindruckenden Sandsteinfelsen der bei Sonnenuntergang zu leuchten beginnt.. Gruppe A: 72 km / 750 Hm, Gruppe B 67 km / 600 Hm. Weitere Zusatzschleife kann eingebaut werden.

Montag, 9. September 2024

3. Etappe Kokopelli Trail. Ab heute geht es kontinuierlich bergan. Bereits ab dem Lager steigt unser Weg und die Landschaft wird mit jedem Meter beeindruckender. Was heute folgt ist ein wahrer Steigerungslauf in Sachen Emotionen, Landschaften und Erlebnissen. An der Spitze der Sevenmile Mesa knacken wir fast wieder die 2000 Meter Marke und werden mit einem atemberaubenden Blick auf das Uncompahgre Plateau mit der Dolores Schlucht verwöhnt. Weiter führt der Weg, der in diesem Abschnitt den viel sagenden Namen «Top of the World» trägt…
Wir kommen ins Reich der Bighornschafe und der Weisskopfseeadler Ab nun rauschen wir hinunter ins Fisher Valley. Die Region erinnert ans Monument Valley und was wir hier sehen sprengt unsere Vorstellungskraft. Aber das ist erst der Anfang… Stunden voller Reizüberflutungen werden noch folgen und die Aufstiege führen uns noch mal auf 2700 Meter hoch. Unser Camp schlagen wir hoch über dem Castel Valley auf – den Sonnenuntergang den wir hier erleben ist der Beste der ganzen Tour. Ein Lagerfeuer und Millionen von Sternen über uns – ein magischer Bikermoment… Gruppe A: 75 km / 2550 Hm (Entschärfung durch Shuttletransport) Gruppe B: 35 km / 1000 Hm.

Dienstag, 10. September 2024

4. Etappe Kokopelli Trail. Wir haben die La Sal Mountains erreicht und es geht weiter berghoch. Je höher wir kommen, desto spektakulärerer wird die Sicht, die hier oben wirklich unglaublich ist.
Die La Sal Mountains haben ihren Namen von den spanischen Entdeckern, die sie «Salz-Berge» genannt haben. Die Berge scheinen aus der Wüste emporzusteigen, was nicht ganz verkehrt ist, denn sie wurden durch vulkanische Kräfte nach oben gedrückt.
Hoch über dem Talboden können wir in den Felsen noch Dinosaurier Spuren entdecken. An der Aussicht und dem 360° Panorama können wir uns nicht satt sehen. Es ist schlicht atemberaubend!
Vor uns öffnet sich ein zweigeteiltes Ökosysteme. Links erleben wir eine alpine Landschaft und rechts sehen wir die Wüstenlandschaft mit ihren bizarren roten Felsformationen und den tiefen Schluchten. Der Blick wird frei zum gewaltigen Arches Nationalpark. Und dann beginnt die epochale und weltbekannte Abfahrt auf dem Porcupine Rim Trail die uns durch viele Vegetationsstufen hinab führt. Einmal im Leben sollte man diesen Trail als Biker gefahren sein.
Auf sämtlichen The-Best-Trail-Listen von Moab steht er an erster Stelle. Er führt von den alpinen Tannen- und Aespenwälder hinunter an den gewaltigen Einschnitt des Castle Valley wo wir buchstäblich am Rand entlang balancieren. Weiter geht es ab hier noch kilometerlang durch die Sandsteinwüste bis ans Ufer des Colorado Rivers hinunter. Der Aufstieg zum Traileinstieg dauert ab unserem Camp 3 Stunden – ein Grossteil auf Trails. Die Abfahrt dauert dann fast 5 Stunden wobei es quasi «überlebenswichtig», dass man immer auf der richtigen Fährte bleibt. Dieses Gesamterlebnis wird jedem tiefe emotionale Spuren hinterlassen. Total Gruppe A: 78 km / 1550 Hm, Gruppe B: 44 km / 500 Hm.

SINGLETRAIL-BIKESPIRIT COLORADO & UTAH USA

24. August – 14. September 2024

Mittwoch, 11. September 2024

Beim heutigen Tag in Moab haben wir verschiedene Möglichkeiten und Optionen. Beim heutigen Tag in Moab haben wir verschiedene Möglichkeiten und Optionen. Am Morgen können alle die interessiert sind, den Arches Nationalpark besuchen. Dieser umfasst die weltweit größte Konzentration an natürlichen Steinbögen. Natürlich kann man den Vormittag auch zum Shoppen benutzen oder die hoteleigene Poolanlage benutzen.
Wer am Morgen lieber eine Bikerunde fahren will, geht mit der Gruppe A zu einem kleinen Gehemtipp-Trailsystem. Dies ist extrem verspielte, sehr abwechslungsreich und unglaublich beeindruckend mit viel Slickrock und Blick auf surreale Gesteinsformationen. Diese ideale Vormittagstour hat 35 km / 500 Hm.
Am Nachmittag rocken beide Gruppen gemeinsam den Slickrock. «Folge den weissen Streifen» gilt hier! Oft wird diese Tour als beste Biketour in Amerika bezeichnet. Ob dies tatsächlich so ist, ist individuell. Die Tour ist aber definitiv eine der coolsten und eine absolut einzigartige Erfahrungen die man auf dem Bike machen kann! Die reine Slickrock-Runde ist 17 km lang - 100% der Tour verlaufen auf dem glatten und gleichzeitig unglaublich klebrigen Slickrock. Es ist kaum zu glauben, welche Traktion unsere Reifen haben. Wenn man Nerven, Kraft und Balance hat, ist alles befahrbar. Und dann wäre da noch diese erstaunliche Landschaft...
Der Fels besteht aus Navajo-Sandstein und es sind 200 Millionen Jahre alte versteinerte Sanddünen. Der Name stammt von den ersten Siedlern um 1800. Mit ihren beschlagenen Pferdehufen hatten sie hier nicht so viel Gripp, wie wir mit unseren Bikes und so entstand der Name «Slickrock». Der Weg ist eine Aneinanderreihung von vielen kurzen und steilen Anstiegen und Abfahrten. Total hat die Tour mit An- und Rückfahrt 30 km / 600 Hm.

Donnerstag, 12. September 2024

Zum Abschluss unserer Amerika-Reise verknüpfen wir 7 Trails und durchqueren so quasi ein Sandsteingebirge. Es sind sieben Trails die zusammengehängt eine spektakuläre Traverse durch das Sandsteingebirge ergeben. Das Ganze natürlich wieder mit spektakulären Aussichten. Dieses Trail-Finale gehört zum Besten der Besten in Moab und setzt unserer gesamten Tour noch mal die Krone auf.
Es gibt zwei Versionen, um an den Einstieg dieses 35 km langen Trails zu gelangen:
Mit dem Shuttlebus (40 km / 600 Hm) oder aus eigener Kraft auf Radwegen und Strassen (85 km / 1300 Hm)
Zusammen werden wir noch den letzten gemeinsamen Abend geniessen und die erlebten Impressionen Revue passieren lassen. Wir erleben Moab by Night und lassen unseren Emotionen freien Lauf...

Freitag, 13. September 2024

Bereits in den frühen Morgenstunden holt uns unser Shuttle ab und bringt uns zurück nach Denver. Wir holen unsere eingelagerten Bikekartons und Biketaschen ab und fahren weiter zum Flughafen wo wir unsere Bikes verpacken. Rückflüge sind dann am späten Nachmittag oder frühen Abend.

Samstag, 14. September 2024

Ankunft zu Hause.